

Newsletter 05/2017 vom 22. September 2017

## Vielfältig und bunt: Feuerwehr vereint Menschen

„Die Feuerwehr vereint die Menschen. Sie ist vielfältig, vertrauenswürdig und weltweit ein Vorbild“, erklärte DFV-Präsident Hartmut Ziebs bei der 64. Delegiertenversammlung im Rahmen des Deutschen Jugendfeuerwehrtages im brandenburgischen Falkensee. Die Delegiertenversammlungen von DFV und DJF fanden unter dem Motto „Unsere Welt ist bunt – Feuerwehr verbindet“ erstmals gemeinsam statt.



### REDEN

- BMFSFJ-Staatssekretär **Dr. Ralf Kleindiek**: „In der Feuerwehr stehen unterschiedliche Generationen Seite an Seite – und gemeinsam füreinander ein.“ Zu Integration: „Das kann mühsam sein, aber ich bin mir sicher: Der Einsatz lohnt sich! In der Feuerwehr ist kein Platz für Hetze, Fremdenhass und antidemokratische Haltung.“
- DFV-Präsident **Hartmut Ziebs** zu neuem DFV-Projekt „Mensch Feuerwehr“: „Wir wollen Menschen an uns binden und für die Feuerwehren begeistern. Wir wollen Ideen und Möglichkeiten entwickeln, um Menschen bei uns zu verankern.“ Hierzu werden vielfältige Maßnahmen entwickelt.
- DFV-Präsident **Hartmut Ziebs** zu Lücken im Sozialgesetzbuch VII (soziale Absicherung ehrenamtlicher Feuerwehrangehöriger): „Wer das Ehrenamt fördern will, wer das Ehrenamt Freiwillige Feuerwehr fordert, wer die Freiwilligen Feuerwehren für unverzichtbar hält, der muss nun endlich auch mit der sozialen Absicherung im Todesfall von Freiwilligen Feuerwehrleuten handeln.“
- **Dr. Ulrich Eberl** zu Möglichkeiten der Robotik für die Rettung: „Drohnen sind eines der vielversprechendsten Gebiete der Robotik – von der Erkundung in unzugänglichen oder gefährlichen Bereichen über die Beleuchtung von Einsatzstellen bis hin zur Rettung von Menschen.“

### WAHL

- **Hermann Schreck** mit großer Mehrheit als DFV-Vizepräsident wiedergewählt. Der 53-Jährige aus Weidenberg (Bayern) ist seit 2011 im Präsidium des Fachverbandes aktiv und fachlich für die Bereiche Brandschutzerziehung, Katastrophenschutz, Musik und Wettbewerbe zuständig und ständiger Vertreter des Präsidenten.

### VERABSCHIEDUNG

- Langer Applaus der Delegierten für **Heinrich Scharf**. Der 53-jährige Amberger hatte seit 2014 das Amt des Bundesjugendleiters bekleidet; bis 2016 in kommissarischer Funktion. Scharf dankte allen Begleitern der DJF-Kampagne „Unsere Welt ist bunt“, die 2007 gestartet wurde: „Die Jugendfeuerwehren und Feuerwehren haben sich in den letzten zehn Jahren nicht nur um die wichtige Aufgabe der Nachwuchsgewinnung gekümmert, sondern sie sind auch in der gesellschaftlichen Mitte angekommen.“ Die Delegiertenversammlung wählte den Bayern zum Ehrenmitglied des DFV. Hartmut Ziebs würdigte die jahrelange Verbandsarbeit mit der Goldenen Ehrennadel des DFV.

### BESTÄTIGUNG

- Die DFV-Delegiertenversammlung bestätigte einstimmig die direkt davor gewählte **neue Bundesjugendleitung** der Deutschen Jugendfeuerwehr: Christian Patzelt (Bremen) ist der neue Bundesjugendleiter; ihm stehen künftig Matthias Görden (Rheinland-Pfalz), Jörn-Hendrik Kuinke (Brandenburg) und Dirk Müller (Saarland) als Stellvertreter zur Seite.

**Bundesgeschäftsstelle**  
Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin  
Telefon  
(0 30) 28 88 48 8-00  
Telefax  
(0 30) 28 88 48 8-09  
E-Mail  
info@dfv.org  
Internet  
www.feuerwehrverband.de

**Präsident**  
Hartmut Ziebs

#### AUSBLICK

- Die **65. Delegiertenversammlung** des Deutschen Feuerwehrverbandes wird 2018 in Erfurt (Thüringen) stattfinden.

#### DANK

- Der Deutsche Feuerwehrverband dankt der Daimler AG sowie der Telekom Deutschland GmbH für die freundliche Unterstützung.

Mehr Informationen auf [www.feuerwehrverband.de](http://www.feuerwehrverband.de) und [www.jugendfeuerwehr.de](http://www.jugendfeuerwehr.de).

## Wahlprüfsteine des DFV zur Bundestagswahl 2017

Der Deutsche Feuerwehrverband hat in Vorbereitung auf die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 Wahlprüfsteine zu feuerwehrrelevanten Themen erstellt. Diese wurden den gegenwärtig im Bundestag und -rat vertretenen Parteien zur Beantwortung übersandt.



Die Fragen umfassen die Themenfelder Sicherung der Ehrenamtlichkeit, Zukunft des Bevölkerungsschutzes, Soziale Absicherung, Gewalt gegen Einsatzkräfte, Europa, Feuerschutzsteuer, Kinder- und Jugendarbeit, Flüchtlinge, Forschung und Cyberkriminalität. Die Ergebnisse sind unter [www.feuerwehrverband.de/wahlpruefsteine.html](http://www.feuerwehrverband.de/wahlpruefsteine.html) veröffentlicht.

## Trauer um DFV-Ehrenmitglied Karl Binai

Der Deutsche Feuerwehrverband trauert um sein Ehrenmitglied Karl Binai. Der langjährige Vizepräsident des DFV und Bundesjugendleiter der Deutschen Jugendfeuerwehr ist im Alter von 77 Jahren verstorben. DFV-Präsident Hartmut Ziebs und DJF-Bundesjugendleiter Christian Patzelt würdigten den Einsatz des Kempteners: „Wir verlieren in Karl Binai einen Menschen, der sich in Wort und Tat für die Zukunft der Feuerwehren eingesetzt hat. Besonders die Schaffung solider Fundamente für die Verbandsarbeit lag ihm am Herzen“, erinnerte DFV-Präsident Ziebs. „Karl Binai war als Bundesjugendleiter einer der wichtigen Wegbereiter für die Bildungsarbeit der Deutschen Jugendfeuerwehr“, würdigte DJF-Bundesjugendleiter Patzelt das große Engagement für die Jugendfeuerwehr.



## Restplätze: Internationale Vorträge beim Forum Brandschutzerziehung

Brandschutzerziehung in den Niederlanden und in Belgien – diese beiden Vorträge beim Forum Brandschutzerziehung und -aufklärung von DFV und vfdb werfen ein Schlaglicht auf den internationalen Umgang mit diesem wichtigen Thema. Zahlreiche Vorträge aus den Bereichen Material, Ausbildung, Kindergarten und Schule, Praxisbeispiel, Inklusion und Analyse sowie ein Kreativworkshop stellen die ganze Vielfalt der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung in den Feuerwehren dar.

Für das Forum am 3. und 4. November 2017 in Heidesee (BB) gibt es noch einige Restplätze. Jeder Teilnehmer zahlt 138 Euro und erhält dafür Unterlagen, Tagungsimbisse und -getränke sowie das Essen beim Kommunikationsabend. Weitere Information und Anmeldung: [www.brandschutzaufklaerung.de](http://www.brandschutzaufklaerung.de).

## Freitag der 13. Oktober 2017 ist bundesweiter Rauchmeldertag



Am Freitag, den 13. Oktober ist wieder bundesweiter Rauchmeldertag. Unter dem Motto „Eigentum verpflichtet! Jetzt ausstatten und Rauchmelder regelmäßig prüfen!“ spricht die Initiative „Rauchmelder retten Leben“ dieses Mal insbesondere Eigentümer von selbstgenutzten Wohnimmobilien an. Die Erfahrung zeigt, dass gerade sie oft unzureichend über die Rauchmelderpflicht informiert sind.

Die aktuelle Pressemitteilung für Feuerwehren zum Rauchmeldertag sowie Links zu den Plakatmotiven als Pressefotos und zum interaktiven Webbanner sind auf der Website von „Rauchmelder retten Leben“ in der Rubrik „Fachberater und Feuerwehren“ unter „Rauchmeldertag“ abrufbar: [www.rauchmelder-lebensretter.de/fachberater-feuerwehren/rauchmeldertag](http://www.rauchmelder-lebensretter.de/fachberater-feuerwehren/rauchmeldertag).

## Fachempfehlung zur Fahrzeugbeschaffung aktualisiert

Sie ist eine der erfolgreichsten Fachempfehlungen im deutschen Feuerwehrwesen – sogar die Rechtsprechung nimmt auf sie Bezug. Nun gibt es die Fachempfehlung „Ausschreibung und Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen“ in aktualisierter Form. Die Ausschreibung und Beschaffung von neuen Feuerwehrfahrzeugen ist für jede Feuerwehr eine entscheidende Frage. Sie bedeutet die langfristige Bindung an ein bestimmtes Fahrzeug, deshalb sind frühzeitige Planung und effiziente Kontrolle von besonderer Bedeutung. Die Fachempfehlung beantwortet erste Fragen und soll vor allem als Hilfestellung für Feuerwehren dienen, die nicht so häufig mit Ausschreibungen und Beschaffungen von neuen Feuerwehrfahrzeugen zu tun haben.



Folgende Themen werden behandelt: EU-Kartellvergaberecht, relevante Vergabeverfahrenarten, Ablauf eines Vergabeverfahrens, Dokumentation und Aufbewahrungsfristen, Aufhebung von Vergabeverfahren, Rechtsschutz, Vergabestatistik sowie Auftragsabwicklung.

Die Fachempfehlung steht unter [www.feuerwehrverband.de/fachempfehlungen.html](http://www.feuerwehrverband.de/fachempfehlungen.html) online.

## Aktualisierte Übersicht zu Altersgrenzen

Wie alt muss man sein, um in Hamburg in die Kinderfeuerwehr einzutreten? Mit welchem Geburtstag endet der aktive Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr in Nordrhein-Westfalen? Hilfe gibt die aktualisierte Übersicht des Deutschen Feuerwehrverbandes, die unter [www.feuerwehrverband.de/altersgrenzen.html](http://www.feuerwehrverband.de/altersgrenzen.html) zum Download steht.

## Gratulation für österreichische Feuerwehrspitze



Foto: Franz Fink/LFV Simik

Der österreichische Feuerwehrpräsident Albert Kern sowie die Vizepräsidenten DI Dr. Gerald Hillinger, Ing. Franz Hummer, MSc. und Armin Blutsch wurden beim 21. ordentlichen Bundesfeuerwehrtag in ihren Funktionen eindrucksvoll bestätigt. „Ich gratuliere zu diesem überwältigenden Ergebnis und freue mich auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit“, erklärte DFV-Präsident Hartmut Ziebs, der dem Bundesfeuerwehrtag beiwohnte.

## Fachtag Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Jugendfeuerwehr

Bundesweit sind die Jugendfeuerwehren aktiv in der Jugendarbeit. Mit verschiedenen Aktionen und Angeboten bieten sie jungen Menschen eine sinnstiftende Freizeitbeschäftigung. Diese Vielfältigkeit gilt es in die Öffentlichkeit zu tragen. Aber wie? Vom 24. bis 26. November 2017 können diese und weitere Fragen im Rahmen des Fachtages Öffentlichkeitsarbeit mit Medien-Experten diskutiert werden.

Veranstaltungsort ist das Feuerwehr- und Rettungs-Training-Center (FRTC) Frankfurt/ Main. Die Kosten für eine Übernachtung sowie die Verpflegung vor Ort werden von der Deutschen Jugendfeuerwehr übernommen. Reisekosten können bis zu einem Betrag von 60 Euro erstattet werden. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 80 Euro. Die Ausschreibung und das Programm können außerdem auf [www.jugendfeuerwehr.de](http://www.jugendfeuerwehr.de) eingesehen werden.

## Tag des brandverletzten Kindes: Informationsmaterial bestellen

Am 7. Dezember findet der deutschlandweite „Tag des brandverletzten Kindes“ statt. Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V., Initiator des Aktionstages, legt in diesem Jahr einen besonderen Schwerpunkt auf Kontaktverbrennungen an heißen Oberflächen wie Kaminöfen, Backöfen, Herdplatten oder Bügeleisen. Das Motto lautet „Kinderhände weg von heißen Flächen“. Auf der Website [www.tag-des-brandverletzten-kindes.de](http://www.tag-des-brandverletzten-kindes.de) können Feuerwehren kostenfrei Informationsmaterial bestellen.

+ Berichte aus den Ländern + + + Berichte aus den Ländern + +

20 Firmen aus Niedersachsen sind „Partner der Feuerwehr“



Insgesamt 20 Firmen aus ganz Niedersachsen sind durch den Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen (LFV-NDS), Karl-Heinz Banse, und den niedersächsischen



Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius, als „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet worden. Innenminister Pistorius dankte im Namen der Landesregierung den anwesenden Firmenvertretern für ihr Verständnis für die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr und sprach seinen Wunsch aus, „dass alle ausgezeichneten Firmen und Unternehmen Vorbilder für alle anderen Arbeitgeber sein werden“.

LFV-Präsidenten Karl-Heinz Banse würdigte das „unbezahlbare“ Engagement der Firmen für die Freiwilligen Feuerwehren in Niedersachsen. „Sei es mit Geld- oder Sachspenden, sei es mit der Zurverfügungstellung von Örtlichkeiten zum Üben für den Ernstfall. Die Bandbreite der Hilfsbereitschaft der einzelnen Firmen und Unternehmen ist groß und unverzichtbar.“

## Jugendfeuerwehr Bayern sucht Vollzeitkraft

Die Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Fachreferenten/Fachreferentin im Jugendbüro, Carl-von-Linde-Straße 42 in 85716 Unterschleißheim als Vollzeitkraft (39 Std./Wo.). Die Stelle ist befristet bis 31. Dezember 2019. Die Bewerbungsfrist endet am 30. September 2017. Weitere Informationen: [www.lfv-bayern.de](http://www.lfv-bayern.de) und [www.jf-bayern.de](http://www.jf-bayern.de).

## + Aus dem Versandhaus des DFV +++



## Tiere in der Wohnung? „Save my pet“-Aufkleber informiert die Feuerwehr!

Der Hund im brennenden Wohnzimmer, das Schlangenterrarium im vollgelaufenen Keller, die Katze im Schlafzimmer der gestürzten Seniorin: Feuerwehrangehörige haben im Einsatz häufig mit Tieren zu tun, auch wenn sie nicht direkt Ursache des Alarms sind. Hier ist es hilfreich für die Einsatzkräfte, bereits vor dem Betreten einer Wohnung zu erfahren, ob und gegebenenfalls welche Haustiere sich hinter der Tür verbergen. In Kooperation mit der Tierorganisation „Vier Pfoten“ gibt es nun im Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes ein aus Notfallsticker und Notfallkarte bestehende Set für Haustierbesitzer.

Der Sticker informiert Einsatzkräfte über Art und Anzahl der Haustiere in der Wohnung oder im Haus. Er ist zum Anbringen an Haustür oder Türrahmen gedacht. Zweiter Teil des Sets ist eine Notfallkarte im Scheckkartenformat. Diese können die Tierbesitzer in ihren Ausweispapieren mit sich tragen; sie soll etwa nach einem Unfall darauf aufmerksam machen, dass sich Haustiere im Haushalt befinden und jemand kontaktiert wird, der sich um diese kümmert.

„Diese Aktion ist das Ergebnis einer Kooperation des DFV mit dem Schweizerischen Feuerwehrverband und dem Österreichischen Bundesfeuerwehrverband. Tierrettung aus Lebensgefahr ist über Ländergrenzen hinweg eine wichtige Aufgabe der Feuerwehr!“, freut sich DFV-Präsident Hartmut Ziebs über die produktive Zusammenarbeit.

[www.save-my-pet.com](http://www.save-my-pet.com)



Ein Informationsfilm steht unter [www.save-my-pet.com](http://www.save-my-pet.com) online. Dort gibt es auch den Informationsflyer mit Aufkleber und Notfallkarte zu kaufen (8,50 Euro pro Stück). Das Versandhaus des DFV übernimmt den exklusiven Vertrieb in Deutschland und Österreich. <http://www.feuerwehrversand.de/9/pid/8127/apg/1130/Notfallsticker-Notfallkarte-fuer-Haustierbesitzer.htm>



+ Ticker + + +

Was tun bei Überflutungen, damit es zu keiner Gefährdung durch Strom kommt? Mit dieser Frage hat sich der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik beschäftigt. Das Informationsblatt „Richtiges Verhalten bei überfluteten Räumen“ gibt wichtige Hinweise zum sicheren Umgang mit elektrischen Anlagen. Das Dokument steht unter [www.vde.com/hochwasser](http://www.vde.com/hochwasser) zum Download. Feuerwehren erhalten auch kostenlos gedruckte Exemplare, in die sie ihr Logo einbringen können.

Im Rahmen der Erarbeitung einer Masterarbeit im Studiengang „Katastrophenvorsorge und –management“ (Universität Bonn) ist die Durchführung einer anonymen Onlinebefragung vorgesehen. Das Thema lautet: Wissensmanagement in Katastrophenschutzorganisationen – Umgang mit Wissen ehrenamtlicher Helfer. Die Umfrage ist ausschließlich an ehrenamtlich tätige Helferinnen und Helfer in Katastrophenschutzorganisationen gerichtet. Der Fragebogen ist bis zum 13.10.2017 geöffnet: [https://www.socisurvey.de/passwort\\_wissen/](https://www.socisurvey.de/passwort_wissen/) (Passwort „Wissen“).

Bundesweit sind rund 680 herausragend engagierte Menschen und ihre Organisationen nominiert für den Deutschen Engagementpreis – darunter auch etliche Feuerwehrangehörige. Bis zum 20. Oktober kann man unter [www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis](http://www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis) für sie stimmen.

Praktisch tätig werden, theoretisches Wissen in die Tat umsetzen und Verantwortung für eigene Projekte übernehmen – die Azubi-Projekte des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V. aus Potsdam unterstützen Auszubildenden und Studierende dabei, während ihrer Ausbildung praxisbezogen zu arbeiten. Um den Azubis die Arbeit an verschiedenen Projekten mit unterschiedlichen Anforderungen zu ermöglichen, wurde die Initiative „Feuerwehr online“ ins Leben gerufen. Feuerwehren können sich im Rahmen dieses Förderprogramms kostenfrei eine Webseite erstellen lassen – Kosten für Speicherplatz und Webadresse sind selbst zu tragen. Wer Interesse an der Teilnahme an dem Förderprogramm „Feuerwehr online“ hat, kann sich unter [www.azubi-projekte.de](http://www.azubi-projekte.de) bewerben.

Unter [www.brandschutzfilme.de](http://www.brandschutzfilme.de) gibt es ein kostenfreies Portal für Ausbilder im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Dort stehen thematisch aufbereitete und qualitativ bewertete Filme und Videos zur direkten Anwendung im Rahmen von Schulungen und Ausbildungen zur Verfügung. Durch freiwillige Registrierung können die Nutzer am Brandschutz-Netzwerk teilnehmen und weitere Vorteile wie Downloads von Filmen erhalten.

---

Der Newsletter des Deutschen Feuerwehrverbandes ist ein Informationsangebot an alle Menschen, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Gerne können Sie ihn an Interessierte weiterleiten oder unter [www.feuerwehrverband.de/newsletter](http://www.feuerwehrverband.de/newsletter) direkt abonnieren.

Herausgeber und Adresse für Feedback:  
Deutscher Feuerwehrverband  
Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin

Im Auftrag:  
Silvia Darmstädter (Pressereferentin)  
Telefon (030) 28 88 48 8-23  
E-Mail [darmstaedter@dfv.org](mailto:darmstaedter@dfv.org)  
Website [www.feuerwehrverband.de](http://www.feuerwehrverband.de)  
Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV)  
Facebook [www.facebook.de/112willkommen](https://www.facebook.de/112willkommen)